Inhaltsverzeichnis

Einführung 7
1. Historiografie und Forschungsstand 7
2. Quellenlage 15
3. Methodik und Terminologie 19

1. Die Freikirchen und das Problem des religiösen Pazifismus (1920er – Anfang der 1930er Jahre) 23

2. Die endgültige Lösung der religiösen Frage? Die gegen die Angehörigen der Freikirchen gerichteten Repressionen der 1930er Jahre 60

3. Die Stalinschen und Brežnevschen Wendepunkte in der antireligiösen Politik und die Freikirchen 103

4. Zwischen Illegalität und Legalität: das Religionsleben der russlanddeutschen freikirchlichen Gemeinden und das Problem der staatlichen Registrierung (1960er–1980er Jahre) 126
4.1. Registrieren oder Registrierung ablehnen: Die staatliche Politik im Bereich der Legalisierung der Tätigkeit der freikirchlichen Gemeinden (1945–1991) 127
4.2. Das Bethaus im Kontext der Epoche 146
4.3. Der Kampf um die Jugend 163

5. Politischer Alltag der deutschen Initiativlergemeinden in der Brežnev-Zeit: Öffentlichkeit, Massenmobilisierung und offensive Aktivität 178
5.1. Massenveranstaltungen der Gläubigen als Ausdruck des „Eigensinns“ 178
5.1.1. Traditionelle Feiertage: Erntedank, Weihnachten, Ostern 179
5.1.2. „Brüderliche Zusammenkünfte“ in Form von Hochzeiten, Beerdigungen und Taufen 187
5.1.3. Feierliche Begrüßungstreffen für die „Gefangenen des Gewissens“ . 192
5.1.4. Brüderliche Jugendzusammenkünfte 197
5.2. „Briefe an die Machthaber“ als Modus des religiösen Dissidententums 202

6. Die Gemeinden der Evangeliumschristen-Baptisten in der religiösen Landschaft des „entwickelten Sozialismus“ (1960er–80er Jahre): Kontextueller Vergleich 220
6.1. Von der eindimensionalen Repression zur Brežnevschen Ambivalenz 220
6.1.1. Die religiösen Konfessionen und die Staatsmacht in der UdSSR in den 1960er und frühen 1970er Jahren: Vertrauensprobleme 224
6.2. Legalität bzw. Illegalität der religiösen Vereinigungen 230
6.3. Geistlichkeit: Zahl, Alter, Bildungsniveau 251
6.4. Predigten 260
6.5. Finanzen 272
6.6. Religiöse Zeremonien 276
6.7. Allgemeine Charakteristik der religiösen Konfessionen in der UdSSR (Ende der 1970er – Anfang der 1980er Jahre) 281

7. Der russlanddeutsche freikirchliche Dissens in der sowjetischen Religionslandschaft (*Johannes Dyck*) 293
7.1. Aufgezwungener Dissens unter Stalin 294
7.2. Barackengemeinden 301
7.3. Karaganda 307
7.4. Unerfüllte Hoffnungen auf Legalisierung Mitte der 1950er Jahre 319
7.5. Džezkazgan 323
7.6. Bewusster Dissens in den Wechselbeziehungen mit legalen Gemeinden ... 343

8. Zusammenfassung: Religiöse Dissidenten vs. „weltliche“ Dissidenten 363

9. Anlagen 368
9.1. Abbildungen 387
9.2. Dokumentenverzeichnis 408
9.3. Bildnachweis 409
9.4. Abkürzungsverzeichnis 410
9.5. Verzeichnis der Tabellen 412
9.6. Quellen- und Literaturverzeichnis 414

Personenregister 439
Ortsregister 447

Autoren 453